

Combatants for Peace in Aachen

 10.12.23  15.00 - 17.00 Uhr  St. Peter (Nähe Bushof)

Friedensaktivisten aus Israel und Palästina berichten von Ihrer Arbeit für Verständnis, Empathie und Dialogfähigkeit.

Die aktuellen Nachrichten aus dem Nahen Osten überfordern viele Menschen in Deutschland. Vor allem Kinder und Jugendliche werden davon emotional stark berührt und verunsichert.

Die Situation macht viele Menschen sprach- und handlungsunfähig.

Vor diesem Hintergrund haben wir die beiden **Friedensaktivisten Osama Iliwat und Rotem Levin von Combatants für Peace** eingeladen, um über ihre Friedens- und Dialogarbeit im Nahen Osten zu berichten.

Die Nicht-Regierungsorganisation Combatants for Peace wurde im Jahr 2006 von ehemaligen israelischen Soldaten und palästinensischen Widerstandskämpfern als gewaltfreie Friedens- und Dialoginitiative gegründet. Die Organisation ist heute die größte bi-nationale Friedensbewegung in Israel und Palästina.

In einem respektvollen und achtsamen Rahmen wollen wir die Erfahrungen der Combatants for Peace nutzen, um unsere Empathie-, Sprach- und Handlungsfähigkeit in der aktuellen Situation zu stärken.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Schüler*innen, Jugendliche, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Eltern.

ANSPRECHPERSONEN:

Ute Fischer (Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land - u.fischer@caritas-aachen.de)

Prof. Dr. Norbert Frieters-Reermann (katho – Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Aachen)

DIALOGPARTNERIN:

Sibylle Keupen (Oberbürgermeisterin für Aachen)

